

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 268

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnemente:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
--	---	---	---

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgeizeile (für das Ausland 35 Cts.)
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Tarifentscheidungen des schweizerischen Zolldepartements. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes. — Zölle: Serbien. — Douanes: Serbie. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Metallmarkt. — Deutsche Bank-Enquete. — Textilfabriken in Zentral- und Südamerika. — Konkurse in Serbien. — Weltzuckerbewegung. — Goldproduktion des Transvaals. — Le port d'Alexandrie.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurseöffnungen. — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle angerechtigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1943*)
Gemeinschuldner: Kuhn, Joh. Heinrich, Ingenieur, von und in Zürich III, Hafnerstrasse 7.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. November 1908, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Posthof» an der Bäckerstrasse in Zürich III.
Eingabefrist: 30. November 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Hönegg. (1815*)
Gemeinschuldnerin: Firma B. Ziegler-Büchler, Immobilienverkehr, in Hönegg.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Oktober 1908, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Limmthal» am Wasser, in Hönegg.
Eingabefrist: Bis 16. November 1908.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1929*)
Gemeinschuldner: Bigler-Maurer, August, Reise-, Leder- und Sportartikel, Kapellplatz 7, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Oktober 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. November 1908, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungssaal des Bezirksgerichts, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 28. November 1908.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (1928*)
Failli: Méroth, Camille, hôtelier, à Montreux.
Date de l'ouverture de la faillite: 21 octobre 1908.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 7 novembre 1908, à 2 heures après-midi, en maison de Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 28 novembre 1908.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria.

(L. E. 249 e 250.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Graubünden. Konkursamt Chur. (1930*)
Gemeinschuldner: Alkoholgegnerbund, Sektion Rätia, in Chur.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. November 1908.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera (1942*)
Failli: Ditta Fratelli Ortelli, in Biasca.
Data del deposito: 31 ottobre 1908.
Termine per le opposizioni: 10 novembre 1908.
Seconda adunanza dei creditori: 21 novembre 1908, alle ore 11 ant., nel Pretorio di Bellinzona.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1939*)
Failli: Deshusses, Auguste, Boulevard Helvétique, 34.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 novembre 1908.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de la collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1922/23*)
Gemeinschuldnerin: Firma Schwarz & Cie, Zigaretten- und Tabakfabrik, in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 7. November 1908.
Gemeinschuldner: Bässler, Drexler & Cie, Buch- und Kunsthandlung, in Luzern und Zürich.
Anfechtungsfrist: Bis 7. November 1908.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1938*)
Gemeinschuldnerin: Firma E. Jucker & Cie, Sirupfabrikation, in Zürich III, Turnhallenstrasse 31 (Kollektivgesellschaft).
Datum der Konkurseröffnung: 8. Oktober 1908.
Datum der Einstellungsverfügung: 20. Oktober 1908.
Eingabefrist: 7. November 1908.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon. (1925*)
Gemeinschuldnerin: Firma Hartmann & Wüthrich, Baugeschäft, an der Erlachstrasse, in Zürich III (Kollektivgesellschaft) Karl Hartmann, von Berlin, und Gottfried Wüthrich, von Trub, Kt. Bern).
Datum des Schlusses: 15. Oktober 1908.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (1926*)
Failli: Tanner, Th., boulanger, à Chardonne.
Date de la clôture: 24 octobre 1908.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1940/41*)
Failli: Vuarchex & Kupfer, en liquidation, anciens fabricants, Rue Louis Favre.
Date de la clôture: 21 octobre 1908.
Failli: Girod, Jules, pâtissier, Fusterie, 7.
Date de la clôture: 28 octobre 1908.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. Konkursamt Küsnacht. (1924*)
Gemeinschuldner: Blum-Bitzer, Henri, Fuhrhaltergeschäft, in Küsnacht.
Datum des Widerrufs: 20. Oktober 1908.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1911*)
Im Konkurse über Schellenberg, Johannes, Baumeister, in Zürich III, gelangen Montag, den 9. November 1908, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant des Hotels Hecht, an der Langstrasse Nr. 10, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:
1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Schreinerstrasse Nr. 61, in Zürich III, unter Nr. 3146 für Fr. 66,000 asssekuriert mit 1 a 94,4 m² Gebäudeplatz und Hofraum. Kataster-Nummer 7828.
2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Schreinerstrasse Nr. 63, in Zürich III, unter Nr. 3147 für Fr. 62,200 asssekuriert, mit 1 a 12,9 m² Gebäudeplatz, Kataster-Nummer 7885, und dem dritten Teil an 112,8 m² Hofraum. Kataster-Nummer 7886 gemeinsam mit den Eigentümern der Kataster-Nummern 7883, 7884.
3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Bäcker- und Schreinerstrasse Nr. 141, in Zürich III, unter Nr. 3143 als unvollendet für Fr. 57,300 asssekuriert, mit 1 a 35,4 m² Gebäudeplatz, Kataster-Nummer 7884, und dem dritten Teil an 112,8 m² Hofraum. Kataster-Nummer 7886, gemeinsam mit den Eigentümern der Kataster-Nummern 7883, 7885.

- 4) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Bäckerstrasse Nr. 143, unter Nummer 3144 als unvollendet für Fr. 50,800 assekuriert, mit 1 a 20,1 m² Gebäudeplatz, Kataster-Nummer 7883, und dem dritten Teil an 112,8 m² Hofraum, Kataster-Nummer 7886, gemeinsam mit den Eigentümern der Kataster-Nummern 7884, 7885.
- 5) 2 a 96,4 m² Bau- und Lagerplatz daselbst, Kataster-Nummer 7887. Die Steigerungsbedingungen liegen bei obgenanntem Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1936/37)
Gemeinschuldner: Bässler, Drexler & C^{ie}, Buch- und Kunsthandlung, in Luzern und Zürich.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 10. November 1908, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.
Steigerungsobjekte: Streilige und dubiose Buchausstände im Betrage von zusammen ca. Fr. 2100.

Gemeinschuldner: Schwarz & C^{ie}, Zigaretten- und Tabakfabrik, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 10. November 1908, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.
Steigerungsobjekte: Streilige und dubiose Buchausstände zusammen im Betrage von ca. Fr. 3600.

Kt. Zug. Konkursamt des Kantons in Zug. (1896*)
Wertmittel-Steigerung.

Im Konkurs des Widmer, F., Weinhandlung, in Cham, werden Dienstag, den 3. November 1908, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft z. Rathauskeller, in Zug, gegen Barzahlung versteigert:

- 1) 2 Güten auf Schuldners Liegenschaft von je Fr. 2000.
- 2) 1 Lebensversicherungs-Police von Fr. 10,000 der Stuttgarter Lebensversicherungsgesellschaft.
- 3) 1 Lebensversicherungspolice von Fr. 20,000 der Gothaer Lebensversicherungsgesellschaft.

Die Wertmittel können beim Konkursamt Zug eingesehen werden.

Kt. Graubünden. Konkursamt Chur. (1934)
I. Steigerung.

Aus dem Konkurs des Alkoholgegnerbund, Sektion Rätia, in Chur, gelangt am Dienstag, den 17. November 1908, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, im Amtshaus Chur, zum erstenmal auf amtliche Steigerung:

Das Verelns- und Wohnhaus Nr. 417 c an der Sägenstrasse in Chur samt 367 m² Hofraum und Vorplätzen im Schatzungswerte von Fr. 39,400. Die Gantbedingungen liegen vom 7. November 1908 beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Moudon. (1821*)
Vente de fabrique — 2^e enchère à tout prix.

Lundi, 30 novembre 1908, à 3 heures après-midi, à l'hôtel de ville de Moudon, l'administration de la faillite Pernet, Edouard, fabricant de cigares, en dite ville, vendra aux enchères publiques le bâtiment de la fabrique, ayant 11 pièces, d'une surface de 1 are 61 centiares, avec un petit jardin de 1 are 32 centiares.

Ce bâtiment construit en 1906, pour fabrique de cigares, peut être utilisé pour d'autres industries. Il a le jour de trois côtés. Taxe: Fr. 25,700. Le mobilier et le matériel de fabrique seront compris dans la vente.

Conditions de vente à l'office des faillites de Moudon, où l'on peut s'adresser pour renseignements et visiter.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1927)
Vente immobilière. — Première enchère.

Faillie: Société immobilière Mail-la Pelouse.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 16 décembre 1908, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle des assemblées de faillites, 1^{er} cour, 1^{er} étage.

Désignation de l'immeuble à vendre: L'immeuble à vendre est inscrit sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Plainpalais, et sera adjugé en un lot. Il consiste en: La parcelle 5190, feuille 9, d'une contenance de 4 ares 72 mètres 80 décimètres, sur laquelle existe, lieu dit «avenue du Mail», le bâtiment portant au cadastre le numéro 1720, d'une surface de 2 ares 74 mètres, à destination de logement, construit en maçonnerie. N^o 20 municipal de l'avenue du Mail.

C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur le dit fonds, pour son exploitation ou à perpétuelle demeure.

Mise à prix: Le fonds à vendre ne pourra être adjugé au dessous de la mise à prix de cent septante-quatre mille francs, montant de l'estimation (fr. 174,000).

Sommation: Sommation est faite par les présentes aux ayants-droit de servitudes, d'usufruits ou de baux, de produire à l'office dans le délai de vingt jours leurs droits sur l'immeuble, faute de quoi l'adjudicataire n'en sera tenu qu'autant qu'ils auront été inscrits au bureau des hypothèques antérieurement à la publication de la faillite.

Avis: L'état des charges et conditions de la vente sera déposé, à partir du 28 novembre 1908, à l'office des faillites de Genève, où chacun pourra en prendre connaissance.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugehen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Meilen. (1933)
Schuldner: Hürlimann, Gottfried, K^ufer, in Meilen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 8. Oktober 1908.
Sachwalter: Edw. Hirzel, Rechtsanwalt, in Meilen.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Eingabefrist: Bis 10. November 1908 beim Sachwalter.

Gläubiger, welche dem Moratorium zugestimmt haben, haben ihre Forderungen dennoch anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. November 1908, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Sonne» in Meilen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 14. November 1908 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern. Gerichtspräsident II von Bern. (1934)

Schuldner: Diethelm, Alois, von Schübelbach, Brauereivertreter, in Bern, früher Wirt in Solothurn und gew. Inhaber der Firma «A. Diethelm», Fabrik kohlensaurer Getränke und Handel mit natürlichem Mineralwasser, Effingerstrasse 67, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 17. Oktober 1908.

Sachwalter: Tschannen, Betreibungsbeamter, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 17. November 1908 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. Dezember 1908, vormittags 10 Uhr, im Amthause in Bern, Zimmer 23, II. Stock.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Gerichtspräsident II von Bern. (1935)
(als erstinstanzliche Nachlassbehörde)

Schuldnerin: Firma Mosimann, Hans, Fabrik patentierter Neuheiten, in Bern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 29. Oktober 1908, nachmittags 5 Uhr, vor dem Gerichtspräsidenten II von Bern, im Amthause daselbst, Weissenhausstrasse 7, I. Stock, Zimmer 14.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Neuchâtel. Tribunal cantonal. (1932)

Débiteur: Junod, Jules-Auguste, seul chef de la maison «Jules Junod», fabrication d'horlogerie, rue de Tête de Rang-n^o 31, à La Chaux-de-Fonds.

Administrateur: Henri Hoffmann, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds.

Date de l'homologation: 9 octobre 1908.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft, alte Mannheimer in Berlin

An Stelle des durch Krankheit zum Rücktritt gezwungen gewesenen bisherigen Mandatärs, Herrn Gustav Ryner, haben wir unser Rechtsdomizil für den Kanton Aargau dem Herrn A. Wirz-Riess, Kaufmann, in Aarau, übertragen.

Basel, den 22. Oktober 1908.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft,
alte Mannheimer,

(D. 92)

Der Bevollmächtigte für die Schweiz:
M. O. Ruckhaeberle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 26. Oktober. Unter der Firma Werkplätze für Arbeitslose hat sich mit Sitz in Zürich am 22. Februar 1908 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Unterstützung vorübergehend Arbeitsloser in Zürich, die zur Arbeit fähig und willig sind, um sie vom Bettel und dessen Demütigungen und Missbräuchen fernzuhalten. Die Genossenschaft betreibt eine Kiesgrube; sie hat das Recht, auch andere Betriebe zu schaffen und unterhält einen Essraum und einen Schlafraum. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Betriebskommission, nach Einzahlung des Anteils von Fr. 100. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen. Der Austritt kann jederzeit erfolgen, auf schriftliche Erklärung hin an die Betriebskommission. Die Genossenschaft stellt Arbeitsausweishefte zur Verfügung von Privaten, Vereinen und Behörden. Die Anweisungen sollen den Aussteller im Maximum 80 Rp. für den halben Tag und Fr. 1.60 für den ganzen Tag kosten. Einnahmenüberschüsse sind zur Reduktion des Preises der Anweisungen, zur Abzahlung von Schulden, zur Aeußnung eines Reservefonds und zu Zwecken der Genossenschaft zu verwenden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Betriebskommission, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und allfälligen Beisitzern vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und der Quästor je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ulrich Wille, von Zürich, in Zürich II; Aktuar: Eduard Martin, von Genf, in Zürich IV, und Quästor: Karl Hagedorn, von Hamburg, in Zürich V. Geschäftslokal: Schulhausstrasse 19, Zürich II.

26. Oktober. Zürichbergbahn-Gesellschaft (Strecke Zürich-Polytechnikum) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. Mai 1904, pag. 869). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Stockerstrasse 37, Zürich II.

26. Oktober. Die Firma J. Köber in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1908, pag. 321) wird abgeändert infolge Verehelichung der Inhaberin in J. Walti-Köber. Die Inhaberin ist Bürgerin von Seon (Aargau). Domizil, Wohnort und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich II, Mutschellenstrasse 49. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Immobilienverkehr. Die Prokura des Samuel Walti in Zürich II wird bestätigt und dahin ausgedehnt, dass der Genannte auch zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften befugt ist.

26. Oktober. Inhaber der Firma Julius Schaetzer, Parfumerie La Perla in Zürich III ist Julius Schätzer-Herzog, von Barmen (Rheinpreussen), in Zürich IV. Parfümerien-Fabrikation. Konradstrasse 32.

26. Oktober. Die Firma Herm. Holzheu in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 139 vom 1. Juni 1908, pag. 989) ist infolge Association erloschen.

Hermann Holzheu, von Klettbach (Sachsen), in Zürich V, und Ernst Bosshard, von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **Herm. Holzheu & Co** in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Herm. Holzheu» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Hermann Holzheu, und Kommanditär ist Ernst Bosshard, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Möbelfabrik. Hofackerstrasse 36.

26. Oktober. Die Firma **Müller, Zeerleder & Gobat** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 462 vom 14. Dezember 1903, pag. 1845) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Grütlistrasse 21, Zürich II.

26. Oktober. Albert Rusterholz, Vater, Albert Rusterholz und Theodor Rusterholz, Söhne, alle von und in Wädenswil, haben unter der Firma **A. Rusterholz & Söhne** in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Oktober 1908 ihren Anfang nahm. Mech. Drechslerei und Schreinerei. Neuweg, Wiesenstrasse.

26. Oktober. Die Firma **S. Erb** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 28 vom 23. Januar 1903, pag. 109) — literarisches und graphologisches Bureau; Uebersetzungen — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

26. Oktober. Die Firma **A. Pomeranz** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 175 vom 11. Juli 1908, pag. 1258) hat ihr Domizil, den Wohnort der Inhaberin und das Geschäftslokal nach Zürich III, Langstrasse 93, verlegt.

26. Oktober. Firma **Poldihütte** Tiegelgussstahl-Fabrik, Filiale Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 321 vom 31. Dezember 1907, pag. 2221), Hauptsitz in Wien. Carl Wolfram ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktien-gesellschaft ausgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

26. Oktober. In ihrer Generalversammlung vom 3. Oktober 1908 haben die Aktionäre der Mech. Eisenwarenfabrik **A. G. in Kempten (Zürich)** in Kempten-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. März 1900, pag. 307) eine Revision der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erleiden.

27. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Caye di Granito Ticinesi (Tessinische Granitbrüche)** mit Sitz in Biasca, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Biasca (Tessin), den 11. April 1905 und 5. September 1905 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. April 1905, pag. 654, und Nr. 361 vom 11. September 1905, pag. 1442), hat in Zürich II unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten, datierend vom 8. April 1905, sind am 26. Juni und 14. Juli 1905 revidiert worden. Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung und Erwerbung tessinischer Granitbrüche und der Vertrieb deren Produkte. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 35,000 und ist eingeteilt in 350 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Direktion und die Kontrollstelle. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Foglio ufficiale del cantone Ticino». Der aus drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Giovanni Polar, in Breganzona; Vizepräsident: Dr. Raimondo Rossi, in Bellinzona, und Sekretär: Advokat Gerolamo Martini, in Biasca. An Mario Molo in Bellinzona ist Kollektivprokura erteilt. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Mutschellenstrasse 83.

27. Oktober. Die Firma **Alex. Friedmann** in Wien, offene Handelsgesellschaft seit 23. Februar 1882, Gesellschafter: Ludwig Friedmann, Techniker, und Max Friedmann, beide wohnhaft in Wien, und Prokurist Leopold Freyberg, in Wien, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Wien den 12. Mai 1882, hat in Zürich V eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter und den Prokuristen vertreten wird. Fabrikation und Vertrieb der Friedmannschen Lokomotiv- und Schiff-Apparate und Armaturen. Bergstrasse 76.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 26. Oktober. In der Firma **Gottl. Häfliger, Lohnkutscher**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 12. Februar 1906, pag. 213, und dortige Verweisung) ist die an Gottlieb Häfliger erteilte Prokura erloschen.

26. Oktober. Die Firma **Lina Richen**, Betrieb des Restaurant zum Bürgerziel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 517 vom 21. Dezember 1906, pag. 2065) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges von Bern erloschen.

Bureau Burgdorf.

24. Oktober. Unter der Firma **Dampfdruckgenossenschaft Höchstetten-Alchenstorf**, besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Höchstetten, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche das rationelle Ausdreschen und Reinigen des Getreides zum Zwecke hat. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 3. Juli 1908 festgestellt worden. Neu eintretende Mitglieder müssen durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen werden und haben eine Einzahlung von Fr. 70 zu leisten. Den Ausstretenden werden nur die gemachten Einzahlungen zurückerstattet. Die zur Anschaffung der Maschinen erforderlichen Geldmittel werden durch Zuschüsse der Mitglieder und Anleihen beschafft, welche durch vorzunehmende Amortisation nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung zutragen sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten zugleich Kassier und dem Aktuar. Der Präsident eventuell Vizepräsident und der Aktuar führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. In der Generalversammlung vom 31. August 1908 ist der Vorstand wie folgt bestellt worden: Präsident: Johann Kummer-Schwander, Gutsbesitzer, von und in Höchstetten; Vizepräsident und Kassier: Jakob Heiniger, von Eriswil, Landwirt in Höchstetten; Aktuar: Fritz Christen, von Rumendingen, Wirt in Alchenstorf.

Bureau de Delémont.

26. octobre. La raison **Manufacture jurassienne de cigares L. Rais**, successeur de **Hermann et Cie**, à Delémont, fabrication et vente de cigares, cigarettes et tabacs (F. o. s. du c. du 12 juin 1907, n° 149), est radiée d'office pour cause de faillite du titulaire.

26. octobre. La raison **Chs. Huguenin-Ruedin**, chapellerie, modes, soieries et nouveautés, à Delémont (F. o. s. du c. du 7 février 1895, n° 31), est radiée d'office pour cause de faillite du titulaire.

Bureau Interlaken.

26. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserwerk v. Lauterbrunnen-Vordergrund** in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 32 vom

5. Februar 1896, pag. 128) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. September 1908 aufgelöst. In genannter Versammlung ist konstatiert worden, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Genossenschaft ist damit erloschen.

Bureau de Moutier

23. octobre. La raison sociale **M. Bernheim**, commerce d'étoffes et de meubles, à Moutier (F. o. s. du c. du 25 février 1897, n° 53, page 221), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

23. octobre. Le chef de la maison **Max Heimendinger**, à Moutier, est **Max Heimendinger**, originaire de Grussenheim (Alsace), domicilié à Moutier. Genre de commerce: Commerce d'étoffes et de meubles.

26. octobre. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de Moutier à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Le chef de la maison **Albert Krügel**, à Court, est **Albert Krügel**, originaire d'Escholzmat, domicilié à Court. Genre de commerce: Boulangerie, commerce de sons et farines, épicerie et mercerie.

Bureau de Neuveville.

27. octobre. La raison **Charles Joner & Cie**, entreprise de construction, à Neuveville, société en nom collectif (F. o. s. du c. du 8 janvier 1908, n° 5, page 26), est radiée d'office, pour cause de faillite prononcée contre elle le 23 octobre 1908.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

27. Oktober. Unter der Firma **Wasserversorgungsgenossenschaft Biglen** besteht mit Sitz in Biglen eine Genossenschaft, welche die rationelle Versorgung dieser Ortschaft mit genügendem und gutem Trinkwasser, sowie den Ausbau des bestehenden Hydrantenetzes mit Erstellung eines Reservoirs zum Zwecke hat. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Behufs Erreichung dieses Zweckes erwirbt die Genossenschaft zu Eigentum auf ihren Namen den bisherigen Dorfbrunnen von Biglen und diejenigen Wasserrechte, welche einem Konsortium zustehen. Gegen diese Uebertragungen verabfolgt die Genossenschaft den bisherigen Dorfbrunnenbesitzern und den Mitgliedern des erwähnten Konsortiums u. a. 26 Stammanteilscheine von nom. Fr. 500. Mitglieder der Genossenschaft sind die Eigentümer der soeben erwähnten Stammanteilscheine und im übrigen diejenigen Personen, welche von der Generalversammlung als solche aufgenommen worden sind und die Statuten unterzeichnet haben. In diesem letztern Falle werden die Aufnahmebedingungen jeweilen von der Generalversammlung unter Berücksichtigung des Standes der Unternehmung und der übrigen obwaltenden Verhältnisse festgesetzt. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Kalenderjahres erfolgen und muss mindestens 6 Monate vorher dem Vorstände schriftlich angekündigt worden sein. Im Falle der Ausscheidung durch Tod treten dessen Witwe, event. Kinder oder Kindesinder in Rechten und Pflichten an Stelle des Ausgeschiedenen. Im weiteren erlischt die Mitgliedschaft infolge Konkurses oder Abspfindung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch persönliche Zustellung. Die Genossenschaft partizipieren an den Aktiven und Passiven der Genossenschaft, sowie an Gewinn und Verlust im Verhältnis der Anzahl der von einem jeden einzelnen besessenen Stammanteilscheine. Die Generalversammlung beschliesst die Höhe der jeweiligen Abschreibungen. Die erforderlichen Gelder werden jeweilen auf dem Anleienswege beschafft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, sowie die Kontrollstelle von 1 bis 2 Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre. Die Chargierten sind nach Ablauf einer Amtsperiode wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, bezw. Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden drei Personen: Präsident: Friedrich Spychiger, von Oeschbacher, Fabrikant; Vizepräsident: Albert Friedrich Lenz, von Biglen und Arni, Handelsmann, und Samuel Haldemann, von Eggwil, Notar; alle in Biglen. Der letzte als Sekretär-Kassier.

27. Oktober. **Gottfried Oppliger**, von Röthenbach, in Oberdiessbach, und **Johann Habegger**, von Trub, in Brenzikofen, haben unter der Firma **Oppliger & Habegger** in Oberdiessbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Handel mit Landesprodukten und Baumaterialien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 26. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwester Brun** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 10. November 1890, pag. 791) ist **Marie Brun** ausgetreten. Die übrige Teilhaberin **Karoline Brun**, in Luzern, hat mit 1. Oktober 1908 Aktiven und Passiven übernommen und führt das Geschäft unter der Firma **Caroline Brun** weiter. Chemiserie, Lingerie und Weisswaren. Hirschengraben 50. Die Firma erteilt Prokura an **Sophie Boog**, von Nebikon, in Luzern.

26. Oktober. Aktiengesellschaft **Schappespinnerei Luzern** in Liquid. (Société anonyme de filature de Schappe Lucerne en liquid.) mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 151 vom 15. April 1903, pag. 601, und dortige Verweisung). Die Unterschriften des Liquidationskommissions-Mitgliedes Dr. Edmund von Schumacher, des Direktors **Friedrich von Moos** und des Prokuristen **Josef Grossmann** sind erloschen.

26. Oktober. Inhaber der Firma **Franz Kurmann** in Dagmersellen ist **Franz Kurmann**, von Willisauland, in Dagmersellen. Wirtschaftsbetrieb zum Löwen.

26. Oktober. Inhaber der Firma **Jos. Thalmann** in Escholzmat ist **Josef Thalmann-Emmenegger**, von und in Escholzmat. Drogerie, Wein- und Spirituosenhandlung.

27. Oktober. Die Firma **Franz Schmidiger** (Gasthaus zum Kreuz) in Werthenstein (S. H. A. B. Nr. 186 vom 4. Mai 1904, pag. 742) ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. Oktober. Die Firma **F. Frey-Rast** (Tuch-, Spezerei- und Schuhhandlung), in Rain (S. H. A. B. Nr. 489 vom 3. Dezember 1906, pag. 1954) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Oktober. Inhaber der Firma **Justus Zimmermann-Stalder** in Rain ist **Justus Zimmermann**, von Weggis, in Rain. Tuch-, Spezerei- und Schuhhandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 26. Oktober. Inhaber der Firma **Lino Facchinetti** in Goldau ist **Lino Facchinetti**, aus Bergamo, in Goldau. Natur des Geschäftes: Schafhandel.

26. Oktober. Der Kirchenbauverein Schindellegi in Feusisberg (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Mai 1900, pag. 724, und Nr. 293 vom 14. Juni 1904, pag. 953) hat unterm 9. Februar 1908 seinen Vorstand neu bestellt: Gustav Fuchs, Schindellegi, Präsident; Pfarrer P. Felix Moser, in Feusisberg, Vizepräsident; Prof. P. Meinrad Benz, in Einsiedeln, Kassier, und Lehrer Theodor Feusi, in Schindellegi, Aktuar. Die rechtsverbindlichen Unterschriften führen der Präsident oder der Kassier kollektiv mit dem Aktuar.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 23. octobre. Sous le nom de **Paroisse réformée de Bulle**, il est fondé une société qui a son siège à Bulle et qui a pour but d'établir et de développer entre les personnes appartenant à la confession évangélique réformée un lien de solidarité, de maintenir la vie religieuse par le culte et l'enseignement religieux, de posséder les immeubles nécessaires à ce but et d'entretenir des relations avec les églises réformées de la Suisse. Ses statuts portent la date du 28 juin 1908. Est membre de la société toute personne majeure de l'un et de l'autre sexe, appartenant à la confession évangélique réformée, domiciliée dans le district fribourgeois de la Gruyère, qui souscrit aux statuts et contribue aux charges financières de la société. La sortie de la société peut avoir lieu en tout temps par avis écrit au président de la paroisse. Les organes de la société sont: l'assemblée de paroisse et le conseil de paroisse, composé de sept membres ayant trois suppléants. Le pasteur de la paroisse en fait partie de droit, mais il ne peut pas le présider. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Charles Barbey-Nicollier, de Grandcourt, le secrétaire: Paul Courant, pasteur, tous deux domiciliés à Bulle.

Bureau d'Estavayer.

23 octobre. Le chef de la maison **Désiré Rey**, à Estavayer, qui a commencé le 12 septembre 1908, est **Désiré Rey**, fils d'Ernest d'Estavayer et d'Aumont, domicilié à Estavayer. Genre de commerce: Boulangerie et pâtisserie.

23 octobre. Le chef de la maison **F. Masset**, à Estavayer, qui a commencé le 3 janvier 1908, est **Fortuné Masset**, feu Joseph, d'Estavayer, y domicilié. Genre de commerce: Matériaux de construction et combustibles.

24 octobre. Le chef de la maison **Max Berchier**, à Cugy, qui a commencé le 1^{er} septembre 1908, est **Max Berchier**, fils de Joseph, de et à Cugy. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la gare, à Cugy.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 24. Oktober. Die Firma **Jakob Rickenbacher**, Viehhändler, in Tecknau (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1891, pag. 446) hat den Sitz ihres Geschäftes nach **Gelterkinden** verlegt, wo der Inhaber nun ebenfalls wohnt.

24. Oktober. Es werden gemäss Art. 28 der Verordnung über das Handelsamtblatt von Amteswegen gelöscht:

a. Wegen Wegzugs der Inhaber:

Die Kommanditgesellschaft **Bieri & Cie.**, Comestiblesgeschäft, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 8. Oktober 1907, pag. 1741).

Die Firma **Louis Kessler**, Bäckerei und Spezereibehandlung, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Mai 1898, pag. 638).

Die Firma **Isaak Grieder**, Käseerei und Milchhandlung, in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1899, pag. 9).

Die Firma **Th. Deckert**, Spezereibehandlung, in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1900, pag. 10).

b. Infolge Todes der Inhaber:

Die Firma **W. Strasser-Rüsch**, Agentur und Kommission in Liegen-schaften, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. Oktober 1898, pag. 1242, und Nr. 261 vom 14. August 1899, pag. 1058).

Die Firma **Carl Hoffmann**, Lederhandlung, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 434).

c. Infolge Konkurses:

Die Kommanditgesellschaft **A. Helmle Sohn & Cie.**, Holzwarenfabrik, in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 29. Mai 1903, pag. 974).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 26. Oktober. Die Firma **Georg Fischer** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 8. August 1908, pag. 1411) erteilt Einzelprokura an **Philibert Altenbach**, von und in Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 23. Oktober. Unter der Firma **Società cooperativa di Herisau** besteht mit Sitz in Herisau gemäss Statuten vom 27. September 1908 und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Dieselbe hat den Zweck, dem gesamten Arbeiterstand billige Lebensmittel guter Qualität zu beschaffen. Genossenschafter ist, wer einen zinsfreien Anteilschein von Fr. 5 einlöst. Die Erwerbung einer grösseren Anzahl Anteilscheine ist gestattet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Einlösung des oder der Anteilscheine, ferner durch schriftliche Austrittserklärung, durch Ausschluss von der Generalversammlung oder vom betr. Berufssyndikat. Der Eintritt ist nur organisirten Arbeitern gestattet. Die Ausstretenden verlieren ausser dem Anspruch auf Einlösung der Anteilscheine jegliches Anrecht am Genossenschaftsvermögen. Ein erworbener Anteilschein wird erst nach Ablauf von 6 Monaten und zwar nur auf spezielles Verlangen des Eigentümers wieder eingelöst. Wegziehenden Mitgliedern wird der Anteilschein beim Wegzuge eingelöst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben. Jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Dagegen sind die Mitglieder des Verwaltungsrates solidarisch verantwortlich für eine korrekte Geschäftsführung. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, die Rechnungsprüfungskommission und der oder die Geschäftsführer. Der Sekretär und ein vom Verwaltungsrat bezeichnetes Mitglied führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Das Genossenschaftsvermögen setzt sich zusammen aus den zinsfreien Anteilscheinen von je Fr. 5 der Genossenschafter, ferner aus den jährlichen Vorschüssen und Geschenken etc. Die Ueberschüsse sind wie folgt zu verwenden: 20 % für Amortisationen, 30 % für Dividenden, 10 % zur Speisung des Reservefonds und 40 % zur Propaganda zwecken. Ein Fünftel des Reservefonds ist unantastbar. Die Genossenschaft ist aufzulösen, wenn 50 % des Kapitals der Anteilscheine verloren gegangen sind. Nach Erledigung der Verpflichtungen gegen die Mitglieder wie gegen Dritte wird das verbleibende Vermögen alsdann an die vorhandenen Genossenschafter pro Kopf verteilt. Im Falle, dass der Wohnsitz eines Genossenschafters unbekannt sein sollte, fällt das bezügliche Betreffnis nach Ablauf von 3 Monaten an das betr. Arbeitersyndikat. Soweit die Genossenschaft ohne Eintragung ins Handelsregister bereits Geschäfte machte, gehen die Rechte und Pflichten derselben samt und sonders auf die nunmehr eingetragene Genossenschaft über. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in «l'Avenir del Lavoratore», Präsident der Genossenschaft ist **Giachino Dalla Rosa**,

von Feltre (Italien); Sekretär ist **Giovanni Pocabiesio**, von Belluno (Italien); weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: **Giacinto Barbarino**, von Udine (Italien); **Sebastiano Carbone**, **Agostino Martini**, **Polycarpo Pezzi** und **Giacomo Carbone**, letztere vier von Belluno (Italien), sämtliche wohnhaft in Herisau. Als weiteres, zur Unterschriftsführung berechtigtes Mitglied ist vom Verwaltungsrat bezeichnet worden: **Sebastiano Carbone**.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 26. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Richard Koch & Söhne** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juni 1908, pag. 1181) ist der Gesellschafter **Georg Koch** ausgetreten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1908. 26. ottobre. Proprietario della ditta **Salari Michele**, in Bellinzona, è **Michele Salari**, di Carlo, da Oleggio, Italia, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Macelleria.

Ufficio di Locarno

27 ottobre. La società in nome collettivo **Barozzi & Compagni**, Hôtel du Myrte, in Brissago (F. u. s. di c. del 1^o novembre 1907, n° 271, pag. 1883), si è sciolta e viene cancellata per cessione di tutta l'azienda commerciale, attivo e passivo, al socio **Ferdinando Canetta**.

27 ottobre. Proprietario della ditta **F. Canetta**, in Brissago, è **Ferdinando Canetta**, fu Ignazio, da e domiciliato in Brissago. Il titolare ha rilevato l'attivo ed il passivo della cessata società in nome collettivo «Barozzi & Compagni». Genere di commercio: Hôtel du Myrte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1908. 24. octobre. Le chef de la maison **C. Vernez**, à Lausanne, est **Constant Vernez**, de Villars-Bramard, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie et laiterie. Magasin: 37, Route de Morpes.

24 octobre. Le chef de la maison **B. Rabinère**, à Lausanne, est **Boroch-Joseph Rabinère**, d'origine russe, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Papeterie, épicerie, tabacs et cigares. Magasin: Belle Combe, Caroline.

24 octobre. **Constant Thibeaud**, de Penthalaz, **Auguste Berney**, de l'Abbaye, et **Charles Sollberger**, de Koppigen (Berne), les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Thibeaud et Cie.**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} mai 1908. Genre d'industrie: Entreprise de menuiserie en bâtiments. Bureau et atelier: Valentin 60.

24 octobre. La maison **Jn. Currel**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 octobre 1906), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de l'Hôtel du Cerf, Rue du Petit St-Jean, à Lausanne, et qu'elle exploite actuellement le Café Restaurant de Fleur d'Eau, Champlandes rière Pully.

Bureau de Nyon

26 octobre. Société du **Grand Hôtel de l'Observatoire**, à St-Cergue, société anonyme, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 4 août 1899, page 1015). L'assemblée générale des actionnaires, tenue le 18 mai 1908, a appelé en qualité de membre du conseil d'administration, **Edouard Steinmetz**, fils, à Genève, en remplacement de **Edouard Steinmetz**, père, décédé. Se constituant, le conseil d'administration, dans ses séances des 2 et 9 octobre 1908, a appelé aux fonctions de président: **Albert Baup**, banquier, à Nyon; à celles de vice-président: **Eugène Haerlin**, à Genève, et en qualité de secrétaire: **Edouard Steinmetz**, fils, à Genève. La signature collective de deux de ces trois administrateurs engage valablement la société.

26 octobre. Le chef de la maison **A. Rindlisbacher**, à Nyon, est **Jacques-Alfred** dit **Albert Rindlisbacher**, de Lutzelfuh, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Chapelier.

26 octobre. **Grazia Martinelli** et son fils **Joseph**, de Forno (Novare), domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, sous la raison sociale **G. Martinelli** et fils, une société en nom collectif qui a son siège à Nyon et qui commence avec son inscription au registre du commerce. Genre de commerce: Entreprise de menuiserie et charpente.

Bureau du Sentier

24 octobre. **Léon-Alfred Rochat**, allié **Guignard**, fils de **Auguste-François**, de l'Abbaye, a fondé une maison de commerce aux Bioux, sous la raison sociale **Léon Rochat-Guignard**. Genre de commerce: Fabrication de cycles, motocyclettes, machines à coudre.

24 octobre. La raison **François Andrey**, au Pont, exploitation de l'Hôtel de la Truite (F. o. s. du c. du 9 mars 1908, n° 57), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1908. 26. octobre. Dans son assemblée générale annuelle réglementaire du 12 juillet 1908, la Société des **Cantonniers Neuchâtelois**, à Boudry (F. o. s. du c. du 6 septembre 1907, n° 223, page 4558), a renouvelé son comité comme suit: Président: **Jean Jossy**, à Boudry; vice-président: **Charles Roulin**, au Cerneux-Péquignot; secrétaire: **Paul Perrinquet**, à Boyerresse; caissier: **Udal Béguin**, à Rochefort.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 octobre. La maison **Mathieu Feissel**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 août 1908, n° 194), ajoutée à son commerce de fers, le commerce d'huiles.

24 octobre. Les raisons de commerce suivantes sont radiées d'office:

a. Ensuite du départ des titulaires:

L. A. Chaliar, à La Chaux-de-Fonds, chaudronnier, ferblantier (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, n° 60).

L. Cattin-Thurban, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 28 août 1891, n° 177).

B. F. Eberlé, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 28 janvier 1902, n° 32).

André Salles, à La Chaux-de-Fonds, vins et spiritueux (F. o. s. du c. du 10 juin 1907, n° 147).

b. Ensuite de la faillite du titulaire:

Albert Jeanneret, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 février 1906, n° 54), fabricant de cadrans émail.

Bureau de Locle

24 octobre. **Jacques-Louis Thiébaud**, originaire de Buttet, **Pierre-Hippolyte Faivre**, originaire de Montfaucon (Berne), **Albert Steiner**, originaire du Locle et de **Walterswil** (Berne), **Jules-Arnold Dücommun**, originaire du Locle et de **La Chaux-de-Fonds**, **Henri Perrenoud**, originaire de La Sagne, tous cinq domiciliés au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison

sociale Thiébaud et Cie, une société en nom collectif qui commence à partir du 1^{er} novembre 1908. Genre de commerce: Fabrication de boîtes d'or. Bureaux: 33, Rue J. J. Huguenin.

Bureau de Môtiers (District du Val-de-Travers).

24 octobre. La maison V^o Fritz Perrin, boulangerie, à Môtiers (F. o. s. du c. du 27 mars 1903, page 497), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

24 octobre. Le chef de la maison Fritz Matthey, à Môtiers, est Fritz-Daniel Matthey, de La Brévine et du Locle, domicilié à Môtiers. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 23 octobre. La raison J. Burdet, combustibles, à Carouge (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, page 292), est radiée ensuite de remise de commerce.

23 octobre. La raison Charles Clavel, boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1895, page 672), est radiée ensuite de remise de commerce.

23 octobre. L'Association Chrétienne évangélique de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 avril 1905, page 662), a, dans sa séance du comité du 19 février 1907, renouvelé son bureau qui reste composé de Lucien Gautier, Paul Appia, Henri de Morsier, Louis Curchod et Edmond Brocher, tous à Genève. La société est engagée par la signature de deux membres du bureau.

24 octobre. Sous la raison sociale L. Bürry et Cie, à Plainpalais, il s'est constitué une société en commandite qui commencera le 1^{er} novembre 1908. Elle a pour associé gérant indéfiniment responsable Louis-Joseph Bürry, de Genève, domicilié à Plainpalais, et pour associé commanditaire Frédéric-Conrad Haag, d'origine thurgovienne, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). Genre d'affaires: Construction, achat et vente de motocyclettes. Locaux: 10, Rue du Diorama. La maison confère procuration à l'associé commanditaire Frédéric Haag, sus-désigné.

24 octobre. La société en commandite I. Grünberg et Cie, Argus Suisse de la Presse (Schweizer Argus der Presse), à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1908, page 1279), est déclarée dissoute à dater du 21 octobre 1908. Son actif et passif sont repris par l'Argus Suisse de la Presse S. A., la raison est en conséquence radiée.

Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 21 octobre 1908, il s'est constitué, sous la dénomination de Argus Suisse de la Presse S. A. (Schweizer Argus der Presse A. G.), une société anonyme ayant pour but l'exploitation, à Genève, d'un bureau de coupures de journaux, de traductions, de publicité, de travaux de rédaction et de publication d'annuaires, de catalogues, de journaux et autres travaux similaires, soit la reprise des affaires de la maison «I. Grünberg et Cie», société en commandite établie à Genève, avec reprise de son actif et son passif. Le siège social est à Genève, Rue du Rhône n° 23. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 500 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à cinq membres nommés par l'assemblée générale. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou à une ou plusieurs personnes en dehors de son sein et peut nommer un directeur choisi parmi ses membres ou en dehors. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par celle du directeur signant conjointement avec un administrateur. Les administrateurs sont actuellement Ilija Grünberg et Joseph Rey-Mermier, tous deux à Genève.

Rldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Berichtigung

Die Firma, Eigentümerin der im S. H. A. B. Nr. 264 vom 23. Oktober 1908 veröffentlichten Marke Nr. 24477 heisst nicht «General-Direktion der Tabak-Regie», sondern K. k. General-Direktion der Tabak-Regie.

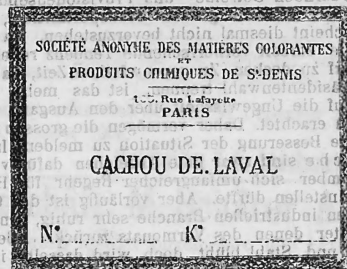
Eintragungen. — Enregistrements

N° 24493. — 24 octobre 1908, 8 h.

S^{te} An^{re} des Matières Colorantes et Produits Chimiques de St-Denis, Paris (France).

Matière colorante.

(Renouvellement de la marque française n° 864.)



Nr. 24494. — 24. Oktober 1908, 8 Uhr.

B. Salzer, Kaufmann, Dresden (Deutschland).

Weine.

Sind Sie
BLUTARM?
Trinken Sie
ADRIAGLUT
SÜSSLICHER
Roter Dalmatiner Küstenwein.

Radiation

N° 24392. — Adolf Haas, Bienne. — Radiée le 26 octobre 1908, à la demande du titulaire.

GENERAL LIFE ASSURANCE COMPANY, LONDON

Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler, Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1907

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,360,811	46	Einbezahltes Aktienkapital	Fr. 1,250,000. —
2,870,687	39	Kapitalversicherungs- und Rentenfonds	51,292,782.61
		Kursreserve	1,331,502.08
289,669	48	Insgesamt Fonds	53,874,284.69
2,230,223	96	Reserve für unerledigte Versicherungen	388,885.42
3,131,545	—	Steuern und verschiedene Kreditoren	3,743.33
4,193,348	33	Rückversicherungsprämien	18,645.14
11,900,412	71	Bei Agenturen	24,438.54
3,789,907	60	Unerhobene Dividenden der Aktionäre	88,146.46
686,026	15		
6,011,640	94		
684,947	81		
1,293,273	65		
2,474,416	77		
2,433,468	85		
28,085	32		
612,283	75		
57,500	—		
776,180	31		
208,948	23		
572,911	35		
16,375	21		
275,480	31		
500,000	—		
54,398,144	58		

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Tariffentscheide des Schweizerischen Zolldepartements

September

Tarif-Nr.	Zollfussatz
40 b	frei Melonen jeder Art, frische.
623	4. — Duroplatten (Baumaterial, bestehend aus Gips, Hobelspanen, Kork und vegetabilischen Fasern).
893 b	7. — Zu streichen: Milchklapparate.
948	20. — Schliessapparate, automatische.
1048	2. — Bäder für Vernicklung, Verkupferung, Versilberung etc.
1065 a	30. — Paratoluolsulfoclorid.

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes

Septembre

N° du tarif	Taux de droit
40 b	exempt. Melons de tout genre, frais.
623	4. — Briques «Doro» (matériaux de construction faits de gypse, de copeaux de bois, de liège et de fibres végétales).
893 b	7. — Bifur «Appareils à refroidir le lait».
948	20. — Appareils de tir, automatiques.
1048	2. — Bains pour le nickelage, le cuivrage, l'argentage, etc.
1065 a	30. — Parasulfoclorure de toluène.

Zölle — Douanes

Serbien. Laut einer Verfügung der serbischen Zollverwaltung vom 29. August d. J. (Z. 17315) sind für Warensendungen aus Vertragsstaaten bei der Einfuhr in Serbien keine Ursprungszeugnisse mehr erforderlich.

Serbie. A teneur d'une décision de l'Administration des douanes serbes du 29 août dernier (circ. 17315), il n'est plus exigé de certificats d'origine pour les marchandises importées en Serbie provenant d'Etats conventionnels.

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 17. Oktober: Trotz des «Nachtreiter»-Unwesens hatten bis Anfang d. M. die «ginneries» bereits 48 % mehr Baumwolle gehandelt, als vor einem Jahre, was auf eine sehr frühzeitige Ernte hindeutet, welche umso weniger Frostgefahr ausgesetzt ist. Die Baumwollausfuhr beträgt für die Saison bereits 995,692 Ballen, gegen 735,906 in der gleichen vorjährigen Periode, und etwa 2,300,000 Ballen sind bereits in Sicht gekommen, gegen 1,646,221 vor einem Jahre. Die grosse und frühzeitige Marktbewegung in Baumwolle liefert den südlichen Bahnen gutes Frachtgeschäft, während der Umfang der von den westlichen Bahnen für Export zu befördernden Getreide- und Provisionensendungen weniger Befriedigung gewährt. Ein Mangel an Transportmitteln, wie zu dieser Jahreszeit üblich, scheint diesmal nicht bevorzustehen, da die allgemeine Warenbewegung die zurzeit vorherrschende Tendenz reflektiert, nur den nachliegenden Bedarf zu decken. Zu gegenwärtiger Zeit, da uns nur wenige Wochen von der Präsidentenwahl trennen, ist das mehr als je der Fall, da mit Rücksicht auf die Ungewissheit über den Ausgang der Wahl jeder Vorsicht für geboten erachtet. Daher vermögen die grossen Industrien auch keine fortschreitende Besserung der Situation zu melden. In der Eisen- und Stahlbranche sind zwar gute Anzeichen dafür vorhanden, dass nach dem 3. November sich umfangreicher Begehr für Bau- und Bahnmateriale aller Art einstellen dürfte. Aber vorläufig ist das Geschäft innerhalb dieser leitenden industriellen Branche sehr ruhig, und die Oktoberumsätze bleiben hinter denen des Vormonats zurück. Allein das Exportgeschäft in Eisen und Stahl blüht, doch wird dasselbe im Wettbewerb gegen die Aussenwelt zu wenig lohnenden Preisen getätigt. Die Kupfervorräte hier wie in Europa sind grösser als je, und bei schwacher Nachfrage gegenüber nahezu normaler Produktion nehmen die Surplusbestände stetig zu. Mit Rücksicht auf die unsaisonmässige Witterung ist auch der Kohlenhandel nicht so belebt, wie sonst zu dieser Zeit.

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 26. Oktober.)

Kupfer. Der vorwöchentliche Markt war recht bewegt und zeigte besonders in der zweiten Wochenhälfte eine steigende Richtung bei grossen Umsätzen sowohl für die Verbraucher als auch an der Londoner Börse. Die amerikanischen Produzenten haben ihre Forderungen auf 13 1/2 % bis 13 % cents erhöht und dementsprechend stiegen auch die Preise für andere Konsumkupfer. Standard notierte am Schluss der Woche £ 60 1/2 Kasse, £ 61 1/2 dreimonatlich, Tough £ 64 bis £ 64 1/2 ÷ 2 1/2 %. Best Selected £ 64 bis £ 64 1/2 ÷ 2 1/2 %, Electrolyt £ 62 1/2 bis £ 63 1/2; Indische Bleche £ 72.

Zinn hat im ganzen ungefähr £ 1 gewonnen und schliesst zu £ 133. 10 Kasse, £ 135. 5 dreimonatlich.

Zink bleibt anhaltend fest bei unveränderten Notierungen; gewöhnliche Marken £ 19. 15 bis £ 19. 17. 6, besondere Marken £ 20 bis £ 20. 5, rheinische Marken M. 39. 75 bis M. 41, schlesische M. 39. 50 bis M. 40.

Blei. Die lebhafteste Konsumfrage hält an und erstreckt sich bis weit ins nächste Jahr hinein; Strike-Befürchtungen im Brokenhill Distrikt brachten dem Londoner Markt grössere Preisbewegungen, die australischen Berichte lassen jedoch eine momentane Gefahr noch nicht erkennen, während ein allgemeiner Arbeiterausstand gegen Ende d. J. mit ziemlicher Sicherheit erwartet wird. In London notiert fremdes Blei £ 13. 6. 3 bis £ 13. 7. 6, englisches £ 13. 8. 9 bis £ 13. 10, rheinisches M. 27 bis M. 27. 25.

Antimon fest, £ 32 bis £ 33. Silber. 23 1/4 d prompt, 23 1/4 d auf Lieferung. ■

— Deutsche Bank-Enquete. Nach der «Neuen polit. Korrespondenz» sind die Arbeiten der Enquetekommission bis auf das Depositenbankwesen beendigt. In der Frage der Ausstattung der Reichsbanknoten mit der Eigenschaft als gesetzliches Zahlungsmittel ging die Ansicht dahin, dass es sich empfehle, dem gegenwärtigen tatsächlichen Zustande die rechtliche Grundlage durch die erwähnte Massnahme zu geben, selbstverständlich unter voller Aufrechterhaltung der Noteneinlösungspflicht der Reichsbank in Gold. Auch für eine vermehrte Ausgabe von Reichsbanknoten zu fünfzig Mark, für Erweiterung des Giro- und Scheckverkehrs sowie zugunsten des Ankaufs von Schecks durch die Reichsbank hat sich eine Mehrzahl gewichtiger Stimmen erhoben.

Hinsichtlich der Verwertung des Materials in der Öffentlichkeit wurde im Hinblick darauf, dass den Sachverständigen vertrauliche Behandlung zugesagt und von ihnen verlangt worden war, empfohlen, die Gutachten der Sachverständigen nicht zu veröffentlichen, dagegen die Äusserungen der Mitglieder der Kommission der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Nachdem zur Kenntnis der Kommission gebracht worden war, dass fast sämtliche Berliner Aktienbanken mit der Absicht umgeben, ihren Status regelmässig zu veröffentlichen und bereits Vorkehrungen getroffen haben, um diese Veröffentlichungen, welche möglichst für alle den Abrechnungsstellen als Mitglieder angehörigen Aktienbanken obligatorisch gemacht werden sollen, bereits mit dem Beginn des nächsten Jahres in Kraft treten zu lassen, wurden die weiteren Erörterungen über die das Depositenbankwesen betreffenden Fragen vertagt.

— Textilfabriken in Zentral- und Südamerika. Wie die «N.-Y. H.-Z.» berichtet, herrscht in den zentral- und südamerikanischen Ländern reger Eifer behufs Entwicklung der Spinnerei- und Webindustrien. Brasilien hat schon jetzt etwa 1,000,000 Baumwollspinneln im Betriebe und in Mexiko beläuft sich die Spinnelzahl auf etwa 750,000. Obgleich zu keinem grossen Umfange, importieren Peru und Argentinien doch stetig Textilmaschinen aller Art, und die Baumwollwaren- und Wollenwaren-Industrien weisen Anzeichen für Ausbreitung in den meisten Grossstädten von Zentral- und Südamerika auf. Nacharbeit ist vielfach eingeführt und in nicht wenigen Fällen bleibt die Maschinerie während der 24 Stunden des Tages ohne Unterbrechung in Tätigkeit. Die 1,000,000 Spinneln in Brasilien erhalten dadurch, hinsichtlich des Umfanges der Produktion, erhöhte Bedeutung. Brasilien allein verbraucht gegenwärtig 150,000 Ballen Baumwolle im Jahre.

— Konkurrenz in Serbien. Das schweizerische General-Konsulat in Belgrad gibt Kenntnis von folgendem Falliment laut Amtsblatt vom 10./23. Oktober 1908: Nikola L. Todorovits in Schabatz. Konkurseröffnung 23. September a. St., Anmeldetermin 24. Oktober a. St., Liquidierungstagfahrt 27. Oktober a. St.

— Weltzuckerbewegung. Die sogenannten Weltbestände betrugen am 1. September nach Otto Licht in Magdeburg:

	1908	1907	1906	1905	1904
	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons
Deutschland	158,507	188,667	209,749	147,571	213,681
Oesterreich	155,671	163,492	168,554	169,388	123,561
Frankreich	225,448	358,334	472,795	344,959	498,781
Russland	490,216	382,132	122,822	199,842	444,387
Belgien	29,747	40,905	56,766	29,991	75,506
Holland	6,665	10,992	19,499	9,729	10,048
Schweden, Norwegen	29,527	35,984	8,000	2,000	6,000
Dänemark	12,000	11,503	18,082	6,832	10,000
Italien	25,300	6,514	11,178	25,307	54,532
Spanien	40,000	13,012	26,788	25,268	32,189
Rumänien	8,000	14,716	10,824	8,278	8,357
Bulgarien, Griechenland, Serbien, Portugal, Türkei, Schweiz	9,800	11,765	8,920	5,739	5,420
England	150,541	154,300	169,819	148,660	192,314
Nordamerika	237,995	280,721	255,875	219,106	167,409
Kuba	65,521	93,941	69,836	212,777	47,558
Hamburg	46,220	55,670	67,540	105,245	49,795
Schwimmende Ladungen	320,000	191,200	112,180	208,260	182,260
Im Ganzen	2,010,888	2,013,818	1,809,222	1,766,947	2,101,801

Die vorläufigen Schätzungen des genannten Statistikers, deren Änderungen vorbehalten werden, vergleichen sich mit den Ergebnissen der Vorjahre wie folgt:

	1908/09	1907/08	1906/07	1905/06	1904/05
	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons
Deutschland	2,050,000	2,114,144	2,225,021	2,403,805	1,587,371
Oesterreich	1,360,000	1,397,260	1,315,686	1,475,737	871,168
Frankreich	750,000	711,541	739,291	1,065,469	608,590
Russland	1,325,000	1,421,433	1,458,823	987,474	959,419
Belgien	260,000	230,797	280,928	326,962	175,534
Holland	200,000	175,184	181,417	207,189	136,551
Schweden	135,000	109,012	157,956	125,300	84,037
Dänemark	65,000	52,661	67,275	64,969	44,125
Italien	175,000	147,300	106,383	93,916	78,381
Spanien	105,000	127,818	98,085	96,206	96,720
Rumänien	23,000	16,350	32,007	31,444	19,865
Andere Länder	15,000	12,745	10,233	6,560	6,221
Zusammen	6,463,000	6,516,255	6,673,095	6,888,021	4,667,980

Danach würde sich die Weltzuckerbewegung ohne die Erzeugung Ostindiens wie folgt stellen:

	1908/09	1907/08	1906/07	1905/06	1904/05
	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons
Anfangbestände	2,011,000	2,014,000	1,809,000	1,767,000	2,102,000
Rübenzuckererzeugung	6,463,000	6,516,000	6,673,000	6,888,000	4,668,000
Rohrzuckererzeugung	5,900,000	5,465,000	5,676,000	5,195,000	4,986,000
zusammen	14,374,000	13,995,000	14,158,000	13,850,000	11,756,000
Endbestände	2,100,000	2,011,000	2,014,000	1,809,000	1,767,000
Verbrauch	12,274,000	11,984,000	12,144,000	12,041,000	9,989,000
Davon Europa/Nordamerika	?	9,228,000	9,321,000	9,164,000	8,048,000
Andere Gebiete	?	2,756,000	2,823,000	2,877,000	1,941,000

— Die Goldproduktion des Transvaals war in den ersten 3 Quartalen dieses Jahres im Vergleich zu früheren Jahren folgende:

	1908	1907	1906	1905	1904
	Unzen	Unzen	Unzen	Unzen	Unzen
Januar	560,329	537,638	428,688	369,258	288,824
Februar	541,930	493,542	407,668	363,811	289,502
März	574,901	538,497	443,723	399,823	308,242
April	565,832	537,019	439,243	399,166	305,946
Mai	581,992	524,477	461,202	416,395	314,480
Juni	574,973	507,559	475,975	412,317	308,219
Juli	584,455	532,711	491,793	419,505	307,840
August	587,813	555,027	509,115	428,581	312,277
September	587,634	538,034	505,111	416,487	312,286
Oktober	—	553,553	540,609	415,627	325,625
November	—	549,801	533,373	424,757	336,167
Dezember	—	583,526	550,167	431,594	362,264
Total	5,159,859	6,480,824	5,786,617	4,897,221	3,779,621

Le port d'Alexandrie. L'«Economiste français» emprunte à un rapport de l'agent consulaire britannique à Alexandrie, qui vient de paraître, d'intéressants détails sur le mouvement de ce port. Le tonnage britannique qui le fréquente continue à dépasser de beaucoup celui de tout autre pavillon. Il formait un total, en 1905, de 1,521,879 t, en 1906 de 1,473,087 t, en 1907 de 1,677,840 t. Le tonnage allemand qui était de 260,671 t en 1905, s'est élevé à 401,709 t en 1907. Le tonnage français de 325,129 t en 1905 est tombé à 314,173 t en 1907. En fait, il n'occupe plus que le sixième rang sur la liste. Déjà l'année dernière le rapport consulaire signalait que le port d'Alexandrie prend rang parmi les ports de la Méditerranée, conjointement avec Alger et Naples, immédiatement après Marseille et Gènes. Le mouvement maritime y a doublé depuis quinze ans; dès 1905 l'activité y était telle que les aménagements devenaient tout à fait insuffisants. Des travaux de nature à répondre à ce développement ont été entrepris et avancent déjà. Ainsi, on prévoyait comme devant être terminée en octobre 1908, c'est-à-dire ce mois-ci même, la création d'une enceinte du port extérieur au moyen d'un prolongement du grand bris-cames et l'établissement d'une jetée soudée au nouveau quai à bétail. Le commerce des bois sera doté de quais d'accostage nouveaux, qui pourront recevoir dix navires à la fois, ceci sans parler des voies d'accès auxiliaires pavées. A signaler que la valeur des bois importés, qui était de 496,000 livres égyptiennes en 1905, s'est élevée à 1,316,871 livres en 1907. Nouveaux quais également pour le mouvement des charbons, qui, en 1895, était de 615,000 t et s'est élevé à 1,576,334 t en 1907. Dès le mois de décembre dernier, on inaugurerait une nouvelle passe d'entrée de 600 pieds de large — 183 mètres — sur une longueur d'environ 1/4 mille marin, et 35 pieds — un peu plus de 10 1/2 mètres — de profondeur à marée basse. De la sorte, non seulement les plus grands vapeurs peuvent entrer dans le port par tous les temps, mais ils disposent de deux entrées, au lieu, comme antérieurement, de n'en trouver qu'une seule, abordable seulement aussi aux navires ne calant pas plus de 28 pieds, à condition, en outre, d'arriver par mer calme. En ce qui est des aménagements du port, on s'est occupé également de mettre le commerce plus au large. De nouveaux hangars, construits en 1906 pour l'administration des douanes, ont permis de soulager les quais de l'encombrement qui les avait envahis, ceci sans parler de magasins supplémentaires d'une superficie de 10,000 mètres carrés qui viennent d'être achevés. Le mouvement d'importation à Alexandrie a été: En 1905, d'une valeur de 19,066,300 livres égyptiennes, dont 7,205,800 de provenance britannique. En 1906, d'une valeur de 21,520,300 livres égyptiennes, dont 8,082,000 de provenance britannique. En 1907 d'une valeur de 23,319,900 livres égyptiennes, dont 8,680,100 de provenance britannique.

Sanatorium Konstanzerhof für Nerven- u. Herz- Krankheiten

Konstanz (Seehausen) Bodensee.

Anerkannt eine der schönsten und grössten Kuranstalten Deutschlands. 20 Morgen grosser Park. Das ganze Jahr geöffnet. Ausführliche Prospekt d. d. Verwaltung. Broschüren von Dr. Büdingen über die im Sanatorium geübte Behandlung werden auf Wunsch den Hausärzten zugesandt. 3 Ärzte. Dirig. Arzt Dr. Büdingen.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique Brevets Thury GENÈVE

Capital social Fr. 2,000,000 entièrement versés.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

au local de la Chambre de Commerce, à Genève, Boulevard du Théâtre n° 2, pour le vendredi, 6 novembre, à 2½ heures précises de l'après-midi.

Ordre du jour:

Réorganisation de la société. Modifications statutaires et propositions du concordat.

NB. Vu l'importance de cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir y assister ou de s'y faire représenter. Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 2 novembre

- à la Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne,
- chez MM. Masson & Cie., banquiers, Lausanne, Société en commandite,
- à la Société de Crédit Suisse, à Bâle,
- à la Banque Commerciale, à Berne,
- à la Banque de Genève, à Genève,
- au Comptoir d'Escompte, à Genève,
- au Siège social de la compagnie, à Sécheron.

(2514)

Laiterie Centrale S. A. Lausanne

L'assemblée des actionnaires a voté la dissolution et la liquidation de la société et nommé liquidateur M. Eug. Falletta, gérant, Pépinié 5, Lausanne. Somation est faite aux créanciers de produire leurs créances au dit liquidateur, d'ici au 5 novembre 1908.

Le liquidateur.

Basler Chemische Fabrik, Basel

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 11. November 1908, vormittags 11 Uhr
im Kleinen Saal des Stadt-Kasino, in Basel

Traktanden:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Jahr 1907/08, Bericht der Kontrollstelle.
 - 2) Beschlussfassung betreffend:
 - a. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende.
 - 3) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Fusion mit der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel und daherige Auflösung der Basler Chemischen Fabrik.
 - 4) Eventuell Wahl der Kontrollstelle pro 1908/09.
- Der Bericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen den Herren Aktionären vom 3. November ab, im Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel zur Einsicht auf.
- Zur Beschlussfassung über Traktandum 3 ist die Vertretung von mindestens zwei Dritteln sämtlicher Aktien erforderlich.
- Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien titel bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel bis zum 8. November bezogen werden.
- Basel, den 27. Oktober 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
R. Vest-Gysin.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam.

Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriele bei direkten Bezügen kostenlos durch
Hediger & Co, Basel.

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Schweizerische Bundesbahnen Kreis II

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über folgende Lieferungen von diversem Eisen- und Stahl für die Werkstätten Olten und Biel:

	Olten	Biel
Maschinenguss	Tonnen	Tonnen
Kolbenringguss	ca. 50	ca. 40
Roststäbe	» 15	» 15
	» 45	» 80

Ablieferung hat gemäss den von beiden Werkstätten aufzugebenden Bestellungen sukzessive im Laufe des Jahres 1909 zu erfolgen.

Die Angebote sollen sich für spesenfreie Lieferung auf Station Olten oder Biel verstehen. Nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen erteilen die Werkstätten Olten und Biel.

Offerten auf das Ganze oder auf einzelne Positionen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebote für die Lieferung von Eisenguss», bis längstens am 20. November 1908 an die Kreisdirektion II in Basel einzu-
reichen.

Die Offerten sind verbindlich bis am 20. Dezember 1908.

Basel, den 26. Oktober 1908.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

Sanitätsgeschäft M. Schärer A. G. Bern

Die Aktionäre werden hiermit aufgefordert, ihre Aktien, Nr. 1—1300, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. Juli a. c. auf dem Archiv der Berner Handelsbank gegen Genuss-Scheine umzutauschen und ihr Bezugsrecht auf die neuen Aktien al pari, im Verhältnis ihres früheren Aktienbesitzes, bis zum 15. November a. c. bei der gleichen Stelle geltend zu machen.

Bern, den 24. Oktober 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schappe- & Cordonnet-Spinnerei A. G., Altdorf

Generalversammlung der Aktionäre

am 14. November 1908, vormittags 10 Uhr, im Hotel Löwen, in Altdorf

Traktanden:

- 1) Abschreibung des Aktienkapitals und Beschlussfassung betreffend Reorganisation.
- 2) Neuemission von Aktien.
- 3) Abänderung von § 33 der Statuten.
- 4) Abänderung von § 4 der Statuten.

Wegen Ausweis im Aktienbesitz und Kontrolle der Stellvertretungsberechtigung sind die Stimmkarten für die Generalversammlung bis spätestens Freitag, 13. November 1908, nachmittags 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Altdorf in Empfang zu nehmen.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Alban Müller.

Warum erfreut sich der Füllfederhalter Caw einer stets zunehmenden Beliebtheit?

Deshalb, weil er durch seine Vervollkommenheit allen Anforderungen entspricht, die man von diesem Instrument von so grosser Wichtigkeit verlangen kann: Regelmässiger Ausfluss, Verhütung jeder Gefahr unzeitigen Ausfliessens der Tinte auf die Kleider, Eleganz der Form, Haltbarkeit, Verschiedenheit der Federn, welche jede Hand befriedigen.



Erinnern Sie sich der Marke „Rabe“.

Verlangen Sie solche bei Ihrem Lieferanten.

Generalagentur für die Schweiz:

Papeterie Briquet & fils

Cité 4 u. 6 u. Corratierie 7,

Genf. (315.)

Katalog gratis.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden.

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4¼ % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

- Basel: die Basler Handelsbank.
- Bern: Herren A. Sarasin & Cie. (342.)
- Zürich: » Wyttenbach & Cie.
- » Schlappfer, Blankart & Cie.
- » A. Hofmann & Cie.
- St. Gallen: » Wegelin & Cie.
- Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.
- Schaffhausen: » Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

Favre & Cie., Altstätten-Zürich

Zementwaren-Fabrik (1792)

Röhren Platten Steine Einfassungen

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband

84 kaufmännischen Vereinen

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Winterthur, London, Paris u. Mailand.
Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (571)

Schweizerischer Bankverein

Einbezahletes Aktienkapital Fr. 62,800,000

Reserven Fr. 16,330,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (173)

Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, im Januar 1908.

Die Direktion.



(430)

Hypothekenbank in Basel

Elisabethenstrasse 30

Aktienkapital Fr. 6,000,000

Reservefonds Fr. 1,400,000

Wir nehmen, solange Bedarf, Bareinzahlungen an gegen unsere

4 1/4 % Obligationen

al pari auf drei Jahre fest und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar, je nach Wunsch auf Namen oder Inhaber lautend.

Für **Einzahlungen gegen unsere Guthabensbüchlein** ist der Zins auf 4 % festgesetzt.

Auswärts nehmen für uns **Einzahlungen entgegen** und besorgen die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Aktien und Obligationen**

in Zürich: die Herren **Escher & Rahn**;

in Bern: die Herren **Wytenbach & Cie.**

(2447)

Die Direktion.



Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281:)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir als Spezialunternehmer unsere fugelessen, unverbrennlichen

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz (101), auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System selbst auf ölige Holzböden

Ch. H. Pfister & Co., Basel



Etablissement de banque

cherche un

Jeune Suisse français

de préférence Vaudois, bien au courant de toutes les affaires de banque, pour faire démarches et recevoir la clientèle dans l'absence du directeur.

Adresser offres détaillées avec prétentions sous chiffres Z Q 12391 à l'agence de publicité (2549) Rodolphe Mosse, Zürich.



GEOR. LINCKE
ZÜRICH

CENTRAL HEIZUNGS ANLAGEN!

Transportgeräte und Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst (248:)

H. Corrodi-Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte.

Buchhaltung

Bücher - Neueinrichtung

Nachtragungen, Expertisen

besorgt zuverlässig und diskret.
E. Muggli-Isler, Bücherexperte, Zürich IV
Nachfolger von O. Schär
Telephon. (2168); Telephon.

Emser

Pastillen

in Glasröhrchen

aus den Königlichen Betrieben zu Ems

Sämtliche löslichen Salze der Staatsquellen enthaltend. Lösend, mildernd, vorbeugend, säuretilgend. (2434)

Überall erhältlich

Bei Vergebung grosser **Druckaufträge**

verlangen Sie gefälligst Offerte in Illustrations-Rotationsdruck von (2461)

Vereinigte Buch- und Steindruckereien

Ringler & Cie.

Zürich

Ein im Patentfach durchaus erfahrener (2548)

Techniker

findet angenehme Stelle, event. Beteiligung. Offerte mit ausführlichen Details und Gehaltsansprüchen sub Z C 12378 an Rudolf Mosse, Zürich.

Vertretungen gesucht

von tüchtigem und seriösem Kaufmann, für die Zentral- u. Ostschweiz. Offerten an A B 1242, postlagernd, Cham. (2554)

Emil Levinger
ZÜRICH

Chem. Metallgravierung

Schilder, Skalen, Teilungen

Uhrengarnituren (2484)

Gegossene und geprägte Schilder

Reklameartikel aller Art.

A. Trincano Conseil en matière d'assurances

Hirschengraben n° 4. **BERNE** Maison fondée en 1836

Uhrenfabrik Invicta, Chaux-de-Fonds

FILS DE R. PICARD & Co

— Gegründet 1837 — (241)

Spezialitäten f. jedes Land. Taschenuhren aller Art in Gold, Silber und Metall. Chronometer. Repetieruhren. Auf Verlangen direkte Mustersendg.

PATENT-BUREAU

AMERIK. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.